

Pig-Tail-Lager biegen nach Gugger

Meine Pig-Tail-Lager hatte ich ähnlich gefertigt wie es Helmuth Schnell in seinem Beitrag beschrieben hat.

Mir ist das Biegen mit zwei Spannzangen zu umständlich. Daher habe ich mir für das Halten des Lagerdrahtes eine kleine Klemme gefräst.

Diese kann direkt am Kerndraht angelegt werden. So muss jeweils nur ein Drahtende mit der Spannzange gefasst und gewickelt werden.

Der Vorteil ist, dass nicht nur eine Spannzange benötigt wird, sondern dass durch das Anlegen der Klemme die spätere Drehachse genauer wird. Es ist praktisch nie ein Nachbiegen der Schenkel nötig.

Die Klemme habe ich für eine Lagerhöhe von 12 mm und einen Kerndraht $\varnothing 0,4$ mm ausgelegt. Will man Lager mit weniger Höhe biegen, einfach den Draht in der Klemme weniger tief einklemmen.

Soll der Kerndraht grösser als $\varnothing 0,4$ mm sein muss die Stufe für den Anschlag angepasst werden.

Das Vorgehen ist sonst das gleiche wie im Beitrag von Helmuth Schnell.

Ich hoffe, der eine oder andere Modellbauer findet es dann weniger schwierig, die Motorenlager zu biegen.

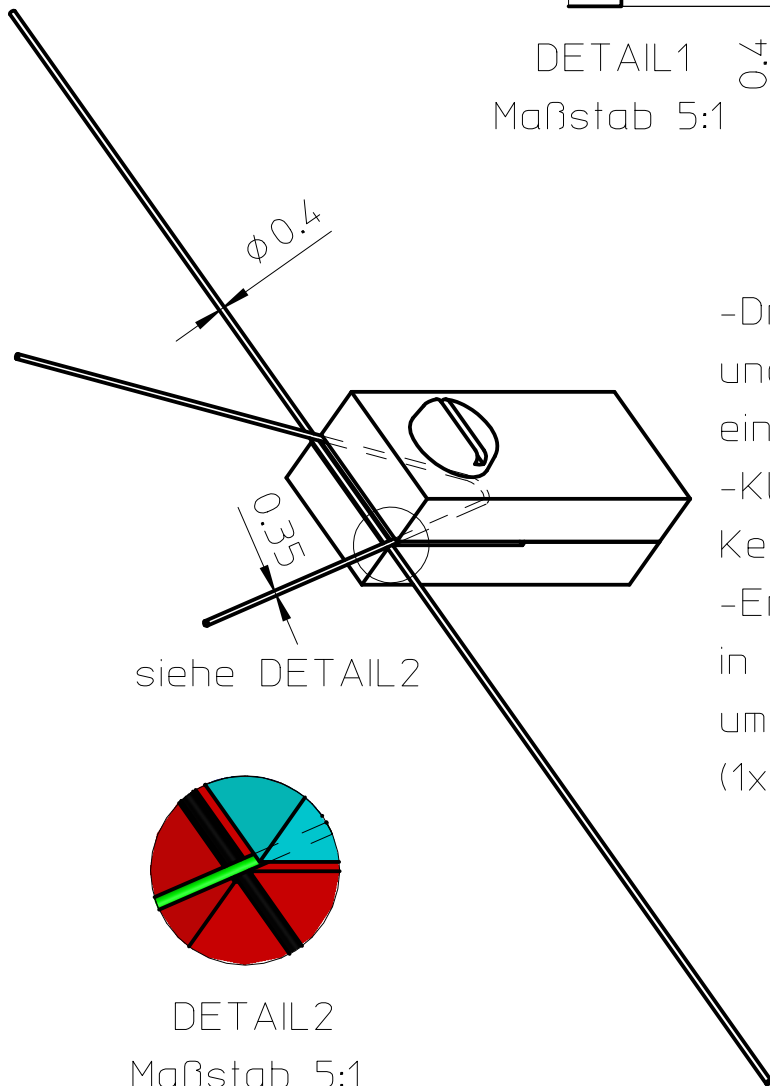
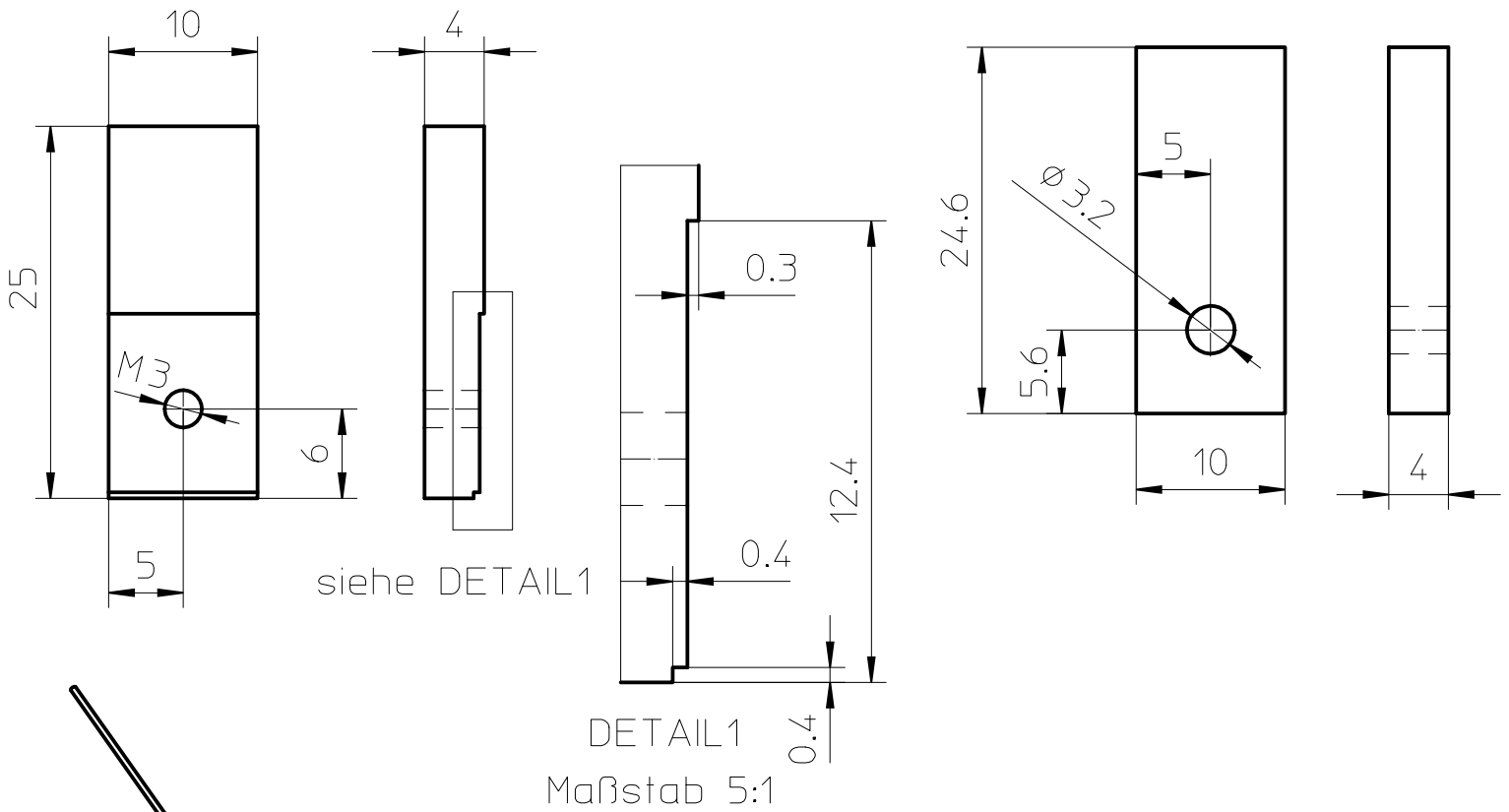
Für die Klemme wird benötigt:

Alu Klötzchen 25x10x4 (2 Stk.)

Schraube M3 x 10 (1 Stk.)

Siehe die Zeichnung auf der nächsten Seite.

Christian Gugger <gugger.christian@yetnet.ch>



- Draht für Lager $\varnothing 0.35$ vorbeugen und zwischen den Alu-Klötzchen einklemmen.
- Klötzchen an gespanntem Kerndraht anschlagen.
- Enden des Drahtes $\varnothing 0.35$, in Drehrichtung des Propellers, um den Kerndraht wickeln (1x eng anliegend und 1x offen).